ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 7. Februar 1979

zur Genehmigung bestimmter Rindfleischtransporte, die die irische Interventionsstelle vom 1. Januar bis 30. September 1978 vorgenommen hat

(Nur der englische Text ist verbindlich)

(79/219/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2788/72 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2305/70 des Rates vom 10. November 1970 über die Finanzierung von Interventionsausgaben auf dem Binnenmarkt für Rindfleisch (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 496/78 (4), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe h),

in Erwägung nachstehender Gründe :

Gemäß Artikel 1, Artikel 2 Absatz 1 und Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe h) der Verordnung (EWG) Nr. 2305/70 sind die Ausgaben für bestimmte Transporte von Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen vom Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, vergütbar.

Irland hat der Kommission die Gründe mitgeteilt, aus denen die vom 1. Januar bis 30. September 1978 durchgeführten Transporte von 31 279 Tonnen Rindfleisch, die von der irischen Interventionsstelle übernommen worden sind, notwendig waren, und hat beantragt, diese Transporte zu genehmigen. Die angegebenen Gründe rechtfertigen die Genehmigung dieser Transporte.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe h) der Verordnung (EWG) Nr. 2305/70 werden die vom 1. Januar bis 30. September 1978 vorgenommenen Transporte folgender Rindfleischmengen, die von der irischen Interventionsstelle übernommen worden sind, genehmigt :

— innerhalb Irlands : 18 682 Tonnen Fleisch ohne Knochen,

— für andere Mitgliedstaaten bestimmt : 11 851 Tonnen Fleisch mit Knochen, 746 Tonnen Fleisch ohne Knochen.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an Irland gerichtet.

Brüssel, den 7. Februar 1979

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 295 vom 30. 12. 1972, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 249 vom 17. 11. 1970, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 68 vom 10. 3. 1978, S. 5.